

SI-Newsletter August 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Newsletter 2/2016 informiert zu Themen rund um die Reformation, lädt zur Teilnahme an der SI-Jahrestagung ein, stellt neue Publikationen vor und Broschüren zum Download. Sie erfahren zudem von Veränderungen im SI-Vorstand und im SI-Team.

PS: Im Oktober gehe ich in den Ruhestand. Den nächsten Newsletter schickt Ihnen dann Gabriele Arndt-Sandrock. Vielen Dank für Ihr anhaltendes Interesse an unserer Arbeit.

Ihre Renate Giesler

INHALT

- ❖ [Sommer 2017: Freiwillige für Wittenberg](#)
- ❖ [Tagungen / Veranstaltungen](#)
- ❖ [Publikationen](#)
- ❖ [Neues Projekt: Sonderauswertung FWS](#)
- ❖ [SI-Stand beim Soziologiekongress](#)
- ❖ [Veränderungen im Vorstand](#)
- ❖ [Veränderungen im SI-Team](#)

❖ Sommer 2017: Freiwillige für Wittenberg

Weltausstellung Reformation vom 20. Mai bis 10. September

Das ist die Gelegenheit, den Reformationssommer 2017 hautnah in der Lutherstadt Wittenberg zu erleben und selbst einen Beitrag zum Gelingen dieser großen Veranstaltung 2017 zu liefern. Das SI der EKD sucht noch Freiwillige für die Betreuung einer geplanten erlebnisorientierten Ausstellung zum Thema Beruf. Die Ausstellung will das innovative wirtschaftliche und soziale Engagement der Reformatoren akzentuieren und soll dann im Rahmen eines "Zentrums Arbeit - Wirtschaft - Ethik" stattfinden. Das SI wird, so die Planung, mit dem Wittenberg Zentrum für Globale Ethik (WZGE), dem Evangelischen Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (VKWA) und weiteren Partnern kooperieren.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Planen Sie für Ihren Einsatz unbedingt eine Woche vor Ort ein, gern auch zwei Wochen. Für Unterbringung ist gesorgt, es gibt ein Taschengeld und einmalig einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Euro. Bitte melden Sie sich bei Viola Sibbern per Email: viola.sibbern@si-ekd.de oder telefonisch: 0511-554741-13.

❖ Tagungen / Veranstaltungen

5. bis 7. Oktober 2016 in Loccum
SI-Jahrestagung 2016: "Christlicher Glaube als Sozialvision"

Kümmert sich Kirche nur um sich selbst, wie nicht wenige Zeitgenossen behaupten? Die Jahrestagung des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD will diesem Eindruck etwas entgegensetzen. Denn der christliche Glaube ist ganz und gar nicht selbstgenügsam. Der christliche Glaube wird von einer Vision von Gerechtigkeit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit getragen – einer

Vision vom besseren Leben für alle Menschen. In Loccum werden Ideen aus der christlichen Tradition und Gegenwart mit empirischen Erkenntnissen konfrontiert.

[Hier geht es zum Programm \(mit Anmeldungscoupon\).](#)

7. bis 9. Oktober 2016 in Bad Boll Anders Wirtschaften - Genossenschaften stärken

Bei der Tagung wird nach der Zukunft und dem Potenzial genossenschaftlichen Wirtschaftens gefragt. Die Grundideen Christoph Blumhardts werden aufgegriffen und Formen zukunftsfähigen Wirtschaftens diskutiert. Die Veranstaltung führt die Evangelische Akademie Bad Boll in Zusammenarbeit mit der Blumhardt-Sozietät e.V. und dem SI der EKD durch.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

27. und 28. Oktober 2016 in Berlin Luther 2017: Protestantische Ressourcen der nächsten Moderne

Noch in der Fernwirkung sind die Umbrüche des 16. Jahrhunderts, die in der Reformation kulminierten, zu spüren. Die Geburt der Moderne in Europa basiert auch auf protestantischen Ressourcen: Ein ziviles, liberales Ethos entwickelte sich – die Selbstorganisation freier Bürger war letztlich nicht mehr zu bremsen. Welche Ressourcen für eine nächste Moderne der globalen Welt bietet der Protestantismus? Die Frage wird in verschiedene Richtungen konkretisiert werden: Im Blick auf das Verhältnis von Staat und Zivilgesellschaft, auf die Welt der Organisationen der Wirtschaft und auf die Zukunft individueller religiöser Ressourcen.

Konferenztagung der Evangelischen Akademie zu Berlin in Kooperation mit dem SI der EKD, der Evangelischen Bank, der Stiftung Sozialer Protestantismus und der Zeppelin Universität.
Tagungsort: Französische Friedrichstadtkirche.

[Hier geht es zum Programm](#)

[Anmeldung](#)

❖ Publikationen



Gerhard Wegner Religiöse Kommunikation und soziales Engagement Die Zukunft des liberalen Paradigmas

Dass christlicher Glaube mit sozialem Engagement verbunden ist, bezeugt bereits das Neue Testament. Auch heute verbinden sich christliche Werte und konfessionelle Bindung mit dem Einsatz für das Gemeinwohl in der Zivilgesellschaft. Es bildet sich eine Art "Sozialreligion" heraus, die über ein hohes gruppenbezogenes Motivationspotenzial verfügt. Der Autor arbeitet die Zusammenhänge zwischen Religion und Engagement heraus – und wirft auch einen Blick auf nichtchristliche Religionen.

EVA Leipzig, ISBN 978-3-374-04426-9, 260 Seiten, Paperback, 19,90 EUR.

► Zur
Bestellung



Reformation HEUTE: 4 neue Themenhefte
Geld, Genossenschaften, Nachhaltigkeit, Wirtschaftsethik

Jetzt liegen gedruckt vor - und können bestellt werden:

"Geld" (Gustav Horn), "Genossenschaften" (Michael Klein), "Nachhaltigkeit" (Jörg Hübner) und "Wirtschaftsethik" (Josef Wieland). Was die Broschüren inhaltlich bieten, lesen Sie [hier](#).

[Mehr zur Reihe "Reformation HEUTE"](#)

Schutzgebühr: 2,95 EUR plus Porto.

10 Exemplare – auch verschiedene Themen – für 19,50 EUR.

Tel: 0511-554741-0

► Zur
Bestellung



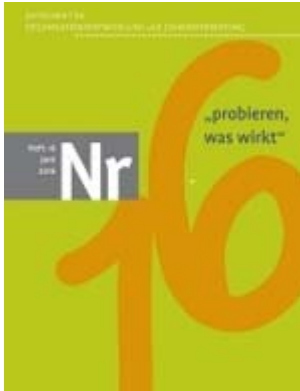
Nachhaltigkeit
Jahrbuch Sozialer Protestantismus 9

Im Protestantismus wird der Nachhaltigkeit und der ökologischen Verantwortung besonderes Gewicht zugemessen. Dennoch besteht noch erheblicher theologischer und sozialetischer Reflexionsbedarf in diesen Fragen. Der vorliegende Band enthält Grundsatzbeiträge in interdisziplinärer Perspektive, die die Nachhaltigkeitsfragen aus theologisch-ethischer, ökonomischer, politischer und wissenschaftstheoretischer Sicht beleuchten. Zudem enthält er Einschätzungen aus Sicht zivilgesellschaftlicher und politischer Akteure (kirchliche Organe, politische Instanzen, Wirtschaftsverbände) und bietet Orientierung.

[Weitere Informationen \(Autoren, Inhalt\)](#)

Paperback, Broschur, 29,99 EUR.

► Zur
Bestellung



Unsere Empfehlung:
"probieren, was wirkt"

Zeitschrift für Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung (ZOEGB 16/2016)

Kann direkt bezogen werden: Tel. 06031/162970

Mail: foerdersverein@ekhn-net.de

Einzelabo: 10,00 EUR; Mehrfachabo (ab 5 Ex.): 8,00 EUR.

❖ Neues Projekt: Sonderauswertung des FWS

Das SI der EKD führt jetzt zum dritten Mal eine Sonderauswertung des Freiwilligensurveys (FWS) für den Bereich Kirche und Religion durch. Ziel ist, den aktuellen Stand ehrenamtlichen bzw. freiwilligen Engagements in der Kirche zu ermitteln. Der Freiwilligensurvey ist die größte aktuelle Untersuchung zum freiwilligen Engagement in Deutschland. Er wird seit 1999 alle fünf Jahre durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Auftrag gegeben. Geplant ist vom SI eine Veröffentlichung Anfang 2017. Mehr zum Projekt erfahren Sie [hier](#).

Kontakt: Petra-Angela Ahrens

Email: petra-angela.ahrens@si-ekd.de

❖ SI-Stand beim Soziologiekongress

Beim 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) ist das SI wieder mit einem Infostand vertreten. Der Kongress findet statt vom 26. bis 30. September in Bamberg. Die Verlagsausstellung ist in der Universität, Feldkirchenstraße 21, der SI-Stand befindet sich im 1. OG neben dem Stand von Gesis und in unmittelbarer Nähe zu dem Kongresscafé.

❖ Veränderungen im SI-Vorstand

Neu berufen wurden in den Vorstand des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD zwei Frauen: Dr. Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin für den Sprengel Osnabrück der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, und Ulrike Scherf, Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Mit einem Dank für die engagierte und langjährige Arbeit im Vorstand wurden Friederike von Kirchbach, Vorsitzende des Rundfunkrates des Rundfunks Berlin-Brandenburg, und Dr. Detlef Klahr, Landessuperintendent Sprengel Ostfriesland, verabschiedet.

[Siehe auch Pressemitteilung.](#)

❖ Veränderungen im SI-Team

Gabriele Arndt-Sandrock ist ab 1. Oktober zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD. Die Pastorin und Kommunikationswirtin (gep) war von 1997 bis 2007 Pressesprecherin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, danach Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Loccum.

Renate Giesler, von September 2008 bis September 2016 als Öffentlichkeitsreferentin für das SI der EKD tätig, geht in den Ruhestand.

Jürgen Schönwitz arbeitet seit Mai 2016 im SI-Team. Arbeitsschwerpunkt des promovierten Theologen und Erwachsenenpädagogen ist das Reformationsjubiläum 2017. Zusammen mit Anika Schawohl und Gunther Schendel ist er für das Projekt "Beruf und Berufung" zuständig.

[Mehr zur Person.](#)

Feedback

Der SI-Newsletter wird herausgegeben vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen! Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD
Arnswaldtstraße 6
30159 Hannover
Telefon: (0511) 55 47 41-0
Fax: (0511) 55 47 41-44
Mail: info@si-ekd.de | www.si-ekd.de
Redaktion: Renate Giesler, E-Mail: renate.giesler@si-ekd.de

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.
Falls Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, können Sie den Bezug hier beenden.

Copyright-Hinweis: Die Beiträge aus SI-Info dürfen mit Quellenangabe in elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht werden. Bitte senden Sie Ihre Belege an den Herausgeber.